© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.zobodat.at

PERSONALIA

Prof. em. Dr. rer. nat. habil. RUDOLF BÄHRMANN zum 70. Geburtstag

Am 25. September 1932 wurde RUDOLF BÄHRMANN im mansfeldischen Eisleben geboren, wo er auch aufwuchs und die Oberrealschule besuchte. Nach dem Abitur begann er 1951 zunächst eine Präparatorlehre bei der Halleschen Firma SCHLÜTER & MAAS, die Insektenpräparate zu Lehrzwecken herstellte. Zwar blieb er dort nur ein Jahr, doch sollten ihm die erworbenen präparatorischen Fähigkeiten später immer wieder zugute kommen. Im Jahre 1952 schrieb er sich an der Universität Halle für das Fach Biologie ein und wechselte vier Semester später nach Berlin. Während dieser Studienzeit wurde er von namhaften Wissenschaftlern und ihren Forschungsgebieten geprägt, so vom Pflanzenphysiologen BUDER in Halle und von den Zoologen STRESEMANN, KÄSTNER, TEMBROCK und SCHWENKE in Berlin. Ganz besonders angezogen hat ihn aber der damals in Berlin lehrende WILLI HENNIG, ein weltweit bekannter Dipterenspezialist und Phylogenetiker. Auf seinen Einfluß ist es zurückzuführen, daß RUDOLF BÄHRMANN alsbald eine Vorliebe für die Fliegen entwickelte und 1957 auch bei HENNIG mit einer Arbeit über vergleichend-morphologische Studien an den männlichen Kopulationsorganen von Empididen diplomierte.

Nach seinem Studium beschäftigte er sich aber zunächst mit Honigbienen. Acht Jahre lang, von 1958-1966, war er an der Lehr- und Forschungsanstalt für Bienenzucht Tälermühle bei Stadtroda/Thüringen tätig. In dieser Zeit entstand auch seine Dissertation zu histopathologischen Untersuchungen an nosemakranken Honigbienen, die von GRETE MEYERHOFF, der Leiterin des Bienenkundeinstituts der Berliner Humboldt-Universität, betreut wurde. Eine Reihe weiterer Arbeiten, insbesondere zu morphologisch-taxonomischen Problemen bei Bienenrassen, machte ihn in Fachkreisen rasch bekannt. Auf Grund seiner Kenntnisse über Bienenkrankheiten und der Erfahrungen in der Bienenzüchtung wurde er schließlich Körmeister und Leiter der zentralen Körstelle, und als Berater sowie bei Schulungen von Körmeistern blieb er noch lange nach seiner 'Bienenzeit' ein gefragter Spezialist. Eine besonders umfangreiche Tätigkeit entfaltete er viele Jahre lang als Referent wissenschaftlicher Beiträge für ein bienenkundliches Referateorgan und für verschiedene Bienenzeitschriften. Überhaupt haben ihn die Honigbienen nie so recht losgelassen, denn noch 1987 erschien aus seiner Feder ein Beitrag im „Lexikon der Bienenkunde" und erst vor wenigen Jahren bearbeitete er den bienenbiologischen Teil des 1993 bei Ehrenwirth (München) erschienenen lexikalischen Fachbuches „Die Honigbiene"

Im Jahre 1966 kam RUDOLF BÄHRMANN an die Friedrich-Schiller-Universität Jena, der er schließlich drei Jahrzehnte bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im September 1997 treu geblieben ist. Hier wurde 1965 durch den namhaften Entomologen und Ökologen HANS JOACHIM MÜLLER ein Institut für Spezielle Zoologie und Entomologie aufgebaut, in das RUDOLF BÄHRMANN ein Jahr darauf als Assistent eintrat. Zu der von H. J. MÜLLER geprägten Dormanzforschung trug er mit akribischen experimentell-ökologischen Arbeiten an Mottenschildläusen bei, wobei ihn insbesondere Saisonformen und Oligopausephänomene sowie deren Induktion und Steuerung durch Temperatur, Photoperiode und physiologischen Zustand der Wirtspflanze interessierten. Im Jahre 1978 habilitierte sich RUDOLF BÄHRMANN mit einer Arbeit über Ökomorphosen und Dor-

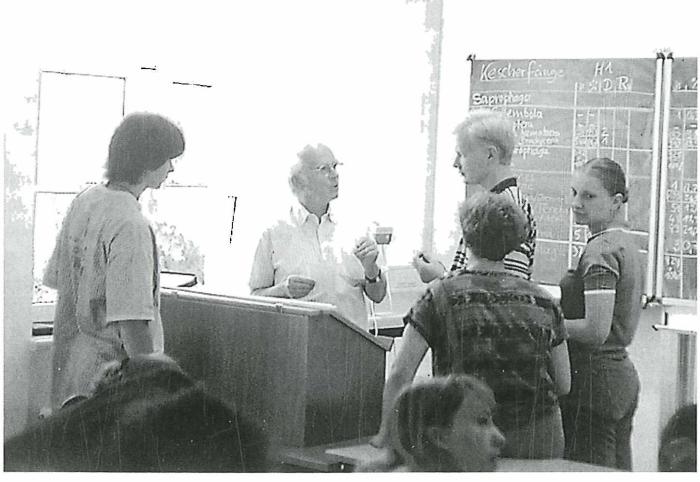

Foto: Prof. Dr. BÄHRMANN im Ökologischen Geländepraktikum, Jena, August 1997. Foto: W. ADASCHKIEWITZ.

 ©Entomologische Nachrichte; download unter www.biologiezentrum.at

manz bei Aleyrodiden. Und noch heute gilt er als einer der besten Kenner dieser in Mitteleuropa weitgehend vernachlässigten Insektengruppe, zu der kürzlich aus seiner Feder eine monographische Bearbeitung in der Neuen Brehm-Bücherei erschien.

Als Folge einer Hochschulreform wurde 1971 aus dem Institut ein Wissenschaftsbereich Ökologie, was auch einen Wandel in der zunächst rein autökologisch orientierten Forschung zur Folge hatte. So wurden nunmehr im Rahmen von Vertragsforschungen auch synökologische Themen bearbeitet, gegründet auf quantitativen ökofaunistischen Erhebungen in Xerothermrasen, mit dem Ziel der Erforschung ihrer Stabilität und Dynamik. Diese Arbeiten, zunächst im Leutratal bei Jena begonnen, sind Ende der 70er Jahre auf immissionsbelastete Gebiete (Düngemittelwerk Steudnitz, Chemiefaserkombinat Schwarza) und in den 80er Jahren dann auf weitere Probeflächen im mittleren Saaletal ausgedehnt worden. Das von H. J. MÜLLER eingeführte Prinzip war so einfach wie effektiv: Jeder Mitarbeiter hatte sich in eine Tiergruppe oder in mehrere so einzuarbeiten, daß alle anfallenden Individuen möglichst bis zur Art bestimmt und ökologisch ausgewertet werden konnten. Hier nun griff RUDOLF BÄHRMANN auf seine bereits fundierten Kenntnisse über Zweiflügler zurück und bearbeitete über nahezu drei Jahrzehnte sämtliche anfallenden, wohl in die Hunderttausende gehenden, brachyceren Dipteren in vielen hundert Arten. Ein 1981 erfolgter Zwangsumzug des Wissenschaftsbereiches Ökologie erschwerte die autökologische Forschung in erheblichem Maße, so daß sich auch RUDOLF BÄHRMANN immer mehr der zoozönotischen Forschung zuwandte, vorrangig an dominanten Fliegenfamilien, wie den Empididae, Ephydridae, Sphaeroceridae, Lauxaniidae und Chloropidae. In bislang etwa 40 dipterologischen Arbeiten publizierte er seine Ergebnisse zur raum-zeitlichen Verteilung von Fliegenzönosen in naturnahen und industriell belasteten Grasland-Ökosystemen. Von besonderem Wert sind dabei die über zwei Jahrzehnte in Abständen durchgeführten standardisierten Erhebungen auf denselben Flächen, welche eine Reihe neuer Erkenntnisse zur Langzeitdynamik von Fliegen-Assoziationen erbrachten. Nicht zuletzt durch diese umfangreichen Arbeiten erwarb sich Rudolf Bährmann eine weite Anerkennung als Spezialist für die Faunistik und Ökologie brachycerer Zweiflügler. Um deren Bearbeitung auf eine breitere Basis zu stellen, gründete er bereits zu Beginn der 80er Jahre den Arbeitskreis Dipterologie im Rahmen der Entomofaunistischen Gesellschaft, der zunächst auf die DDR begrenzt bleiben mußte, heute aber Fachkollegen aus ganz Deutschland zu regelmäßigen Tagungen zusammenführt. In diesem Zusammenhang ist auch die 1989 in Nachfolge H. J. MÜLLERS übernommene Herausgeberschaft (mit G. SCHÄLLER) der ‚Zoologischen Jahrbücher - Abt. Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere' zu nennen, die wenige Jahre später schließlich der wissenschaftlichen Wende zum Opfer fielen. Über zwei Jahrzehnte lang referierte RUDOLF BÄHRMANN zahlreiche Buchtitel für die Jahrbücher. Seit Jahren gehört er zum wissenschaftlichen Beirat weiterer Zeitschriften, so der „Deutschen Entomologischen Zeitschrift" und den „Beiträgen zur Ökologie" Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Entomofaunistischen Gesellschaft.

Das von H. J. MÜLLER in Jena aufgebaute Institut hatte in der Lehre vorrangig die Spezielle Zoologie zu vertreten. In diese wurde RUDOLF BÄHRMANN auch sofort nach Antritt seiner Stelle einbezogen, und ihr widmete er sich drei Jahrzehnte lang mit Eifer und großer Begeisterung. Von 1967 bis 1992 drückte er sämtlichen Lehrveranstaltungen in Spezieller Zoologie auch seinen Stempel auf: Vorlesungen, Seminaren, Labor- und Geländepraktika, Präparationskursen und Exkursionen. Ein in den 70er Jahren laufendes Fachstudium Ökologie wurde maßgeblich durch seine Initiativen und Ideen mit getragen. Die ihm 1973 erteilte Facultas docendi und eine Jahre später nachfolgende Dozentur für Ökologie waren für ihn Anlaß, die ökologische Ausbildung der Studenten zu intensivieren. Zu seinen Vorlesungen, vor allem in der Diplomlehrerausbildung, zählen über viele Jahre ‚Grundlagen der Ökologie', ‚Landeskultur und Naturschutz', ‚Ökologische Energetik' sowie ‚Humanökologie' für Medizin- und Biologiestudenten. Als begeisterter wie begeisternder Hochschullehrer hat Rudolf Bährmann mehrere Generationen von Lehrer- und Diplomstudenten geprägt und eine Vielzahl an Qualifizierungsarbeiten sind in dieser Zeit von ihm betreut worden. Darüber hinaus widmete er sich aber auch der Lehrerweiterbildung. Mit der 1990 erfolgten Gründung des Instituts für Ökologie veränderte und erweiterte sich auch das Lehrprofil in erheblichem Maße. Neben seinen Vorlesungen widmete er sich dabei nunmehr als C3-Professor und Leiter einer Arbeitsgruppe - vor allem dem neu konzipierten Großpraktikum für Fachstudenten der Ökologie. Eine besondere Verbindung von Forschung und Lehre gelang ihm aber durch das unter seiner Regie aufgebaute und derzeit noch laufende, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Graduiertenkolleg zur Funktions- und Regenerationsanalyse belasteter Ökosysteme. Bis zu seinem Ausscheiden hatte er als Sprecher des Kollegs entscheidenden Anteil am Zusammenfinden von Ökologen, Botanikern, Mikrobiologen, Trophologen, Chemikern und Geographen. Die reichen Erfahrungen in der Lehre fanden ihren Niederschlag auch in Lehrbuchbeiträgen, wie in den von H. J. MÜLLER herausgegebenen Büchern ‚Ökologie' (Studienreihe Biowissenschaften) und ‚Bestimmung wirbelloser Tiere' Für letzteres übernahm er mit der Neubearbeitung auch die Herausgeberschaft, und seinem unermüdlichen Einsatz ist es wohl zu verdanken, daß die 3. Auflage (1995) nicht den verlegerischen Wirren der Zeit zum Opfer fiel, so daß sie im Jahre 2000 ohne Vorinformation sogar noch in einer ungarischen Fassung erscheinen konnte.

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

Vor der politischen Wende war RUDOLF BÄHRMANN in der damaligen Sektion Biologie viele Jahre als Verantwortlicher für Erziehung und Ausbildung (heute ein Studiendekan) tätig und zeitweise auch für die Betreuung ausländischer Studenten zuständig. Danach - nunmehr an der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät - wurde er zum Vorsitzenden des Studien- und später des Prüfungsausschusses gewählt. Trotz weltweiter Wissenschaftskontakte verwehrte ihm die DDR jedoch sämtliche Reisen in das westliche Ausland, zuletzt sogar noch im September 1989, als er auf Einladung einen Hauptvortrag anläßlich der Ökologentagung in Osnabrück halten sollte. Dennoch oder gerade deswegen engagierte er sich seit 1992 als Gutachter für den Deutschen Akademischen Austauschdienst, einer Plattform zur Förderung besonders begabter Studenten. Desweiteren reichte von 1991-1997 über drei Wahlperioden seine Tätigkeit im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE). Während dieser Zeit (1993) organisierte er auch maßgeblich die Ausrichtung der Entomologentagung in Jena. Er ist ebenso aktiv im wissenschaftlichen Beirat dieser Gesellschaft sowie in jenem der Entomofaunistischen Gesellschaft tätig. In seinen letzten Universitätsjahren wurde RUDOLF BÄHRMANN in immer stärkerem Maße auch in Wahlfunktionen der akademischen Selbstverwaltung einbezogen, so von 1989-1997 als Mitglied im Fakultätsrat und Leiter verschiedener Ausschüsse, von 1993-1995 in der Senatskommission für Ausbildung sowie von 1995-1997 als Mitglied von Senat und Konzil der Universität Jena. Und mit der Emeritierung von GERHARD SCHÄLLER Anfang 1995 übernahm er als kommissarischer Direktor auch noch die Geschicke des mittlerweile personell erheblich gewachsenen Instituts bis zur Neubesetzung des Lehrstuhls im Frühjahr 1996. Im August 1997 gab er seine letzte Lehrveranstaltung, ein Ökologisches Geländepraktikum (siehe Foto), am Institut für Ökologie, bevor er im Herbst in den „Ruhestand" ging. Doch beteiligt er sich nach wie vor mit einem Fliegen-Kurs im Rahmen eines Taxonomisch-Ökologischen Praktikums.

In seinem unmittelbaren Umfeld wurde RUDOLF BÄHRMANN seit jeher dank seines freundlichen Charmes, kollegialer Einsatzbereitschaft und absoluter Zuverlässigkeit von allen sehr geschätzt und geachtet. Die Zusammenarbeit mit ihm in Lehre und Forschung erwies sich stets als Gewinn, brillierte er doch neben seinen hervorragenden zoologischen und ökologischen Kenntnissen auch mit phylogenetischen, historischen und wissenschaftsphilosophischen Themen, denen wohl ein heimliches Interesse galt. Geradezu sprichwörtlich ist seine Fähigkeit, anfallende organisatorische und wissenschaftliche Arbeiten zielstrebig und rationell zu erledigen, mit der ihm eigenen, ansteckend wirkenden Beharrlichkeit. Ausdruck dafür ist auch das nachfolgende, sicherlich noch lückenhafte wissenschaftliche Publikationsverzeichnis mit derzeit über 100 Titeln. Und noch einmal soviel macht die Zahl seiner populärwissenschaftlichen Beiträge aus. Er gehört eben noch zu jener Generation von Menschen, die nach altem idealistischem Grundsatz eine Sache um ihrer selbst willen tun. Mögen dem Jubilar noch viele produktive Jahre im Dienste der Entomologie vergönnt sein.

Verzeichnis der wissenschaftlichen Schriften

1960. Vergleichend-morphologische Untersuchungen der männlichen Kopulationsorgane bei Empididen (Diptera). - Beiträge zur Entomologie 10: 485-540.

1961. Vergleichend-morphologische Untersuchungen an *Apis cerana*. – Archiv für Geflügelzucht und Kleintierkunde 10: 244-252.

1961. Eine bemerkenswerte Anomalie der Samenblase einer Bienenkönigin. – Zeitschrift für Bienenforschung 5: 209-212.

1963. Zum Vorkommen von Anomalien im Flügelgeäder der Honigbiene. – Archiv für Bienenkunde 40: 49-58.

1964. Veränderungen an den Rectalpapillen alternder und nosemakranker Honigbienen. - Bulletin apicole 7: 106.

1964. Die Körung der Honigbiene - Ergebnisse und Probleme. - Deutsche Bienenwirtschaft 15: 190-193.

1964. Über eine Gehirnanomalie bei der Honigbiene (*Apis mellifica*). – Zeitschrift für Bienenforschung 7: 34-37.

1965. Merkmalsstudien und infraspezifische Verwandtschaftsverhältnisse bei *Apis mellifica*. – Zeitschrift für Bienenforschung 8: 17-47.

1965. Durch verschiedene Ursachen bedingte Anomalien bei Honigbienenköniginnen. – Archiv für Geflügelzucht und Kleintierkunde 14: 177-189.

1965. Vergleichend-histopathologische Untersuchungen an nosemakranken Honigbienen. - Angewandte Parasitologie 6: 3-23.

1966. BÄHRMANN, R.; GROMISZ, M. & V. VESELY: Merkmalsbeurteilung bei der Zuchtauslese der Honigbiene. – Archiv für Geflügelzucht und Kleintierkunde 15: 41-57.

1966. Das Hypopygium von *Dolichopus* LATREILLE unter besonderer Berücksichtigung der Muskulatur und der Torsion. - Beiträge zur Entomologie 16: 61-72.

1966. Körung. In: VANICEK, K.-H. (Hrsg.), Imkerliche Fachkunde. – VEB Landwirtschaftsverlag, Berlin, 280-289.

1967. Vergleichend-morphologische Untersuchungen an Arbeitsbienen und Drohnen von *Apis cerana* F. – Zeitschrift für Bienenforschung 9: 32-46.

1967. Über das Auftreten von Pylorusschorfen bei gesunden und nosemakranken Honigbienen unter verschiedenen experimentellen Bedingungen. - Annales Abeille 10: 29-37.

1967. Über Deformationen von Honigbienenköniginnen (*Apis mellifica* L.). - Annales Abeille 10: 53-61.

1967. Beobachtungen zum Vorkommen von Darmflagellaten bei gesunden und nosemakranken Arbeiterinnen der Honigbiene (*Apis mellifica* L.). – Zeitschrift für Bienenforschung 9: 142-150.

1967. Abnormitäten bei nosemakranken Arbeitsbienen. - Angewandte Parasitologie 8: 151-156.

1968. Über die Bedeutung von Anomalien im Flügelgeäder der Honigbiene. – Archiv für Geflügelzucht und Kleintierkunde 17: 47-55.

1970. Der Einfluß der Photoperiode auf Eireife, Eiablageverhalten und Chitinfärbung einiger *Aleyrodes*-Arten (Homoptera-Aleyrodina). - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 97: 401-422.

1972. Untersuchungen zur Populationsdynamik von *Aleyrodes asari* SCHRANK und *Aleurolobus asari* WÜNN (Homoptera, Aleyrodina). - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 99: 82-106.

1972. Zur Evolution der Sozialstrukturen bei Bienen (Apoidea, Hymenoptera). - Biologische Rundschau 10: 243-263.

1973. Anatomisch-morphologische und histologische Untersuchungen an den Saisonformen von *Aleurochiton complanatus* (Baerensprung) (Homoptera, Aleyrodina) unter besonderer Berücksichtigung der Dormanzentwicklung. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 100: 107-169.

 ©Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

1973. Öko-faunistische Untersuchungen an Mottenschildläusen (Homoptera, Aleyrodina) in der Umgebung von Jena/Thüringen. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 22 (3/4): 507-517.

1974. Anatomisch-morphologische und ökologische Untersuchungen an den Intermediärformen von *Aleurochiton complanatus* (Baerensprung) (Homoptera, Aleyrodina) unter besonderer Berücksichtigung der Dormanz. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 101: 269-293.

1974. Zur Entwicklung der Ökomorphosen von *Neobemisia paveli* Zahradnik (Homoptera, Aleyrodina). - Zoologischer Anzeiger 193: 336-349.

1976. Vergleichende Untersuchungen der Ergebnisse verschiedener Fangverfahren an brachyceren Dipteren aus dem Naturschutzgebiet „Leutratal" bei Jena (Thür.). - Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 41: 19-47.

1977. Zur Entwicklung von Dormanz- und Non-Dormanz-Formen bei *Aleyrodes asari* (Homoptera, Aleyrodina) unter gleichen experimentellen Bedingungen. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 104: 80-97.

1977. Polymorphismus - Ökomorphosen. - Zoologischer Anzeiger 199: 29-41.

1977. Untersuchungen zur saisonalen und spatialen Variabilität verschiedener Konsumentengruppen der Dipterenfauna des Naturschutzgebietes „Leutratal" bei Jena / Thüringen. – Proceedings VII. International Symposium of Entomofaunistics of Central Europe (SIEEC), Leningrad, 13.

1978. Müller, H.J.; Bährmann, R.; Heinrich, W.; Marstaller, R.; Schäller, G. & W. Witsack: Zur Strukturanalyse der epigäischen Arthropodenfauna einer Rasenkatena durch Kescherfänge. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 105: 131-184.

1978. Rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen an den Ökomorphosen (Subitan- und Latenzpuparien) von *Aleurochiton complanatus* (Baerensprung) (Homoptera, Aleyrodina). - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 105: 474-485.

1978. Tabellen zum Bestimmen der Dipteren-Familien. - Entomologische Nachrichten 22: 159-161.

1978. Ökofaunistische Untersuchungen an Ephydriden (Diptera) verschiedener Rasenbiotope in Thüringen (DDR). - Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 25: 337-348.

1979. Ökomorphosen und Dormanz-Nondormanzentwicklung am Beispiel von *Aleurochiton complanatus* (Baerensprung) (Homoptera, Aleyrodina). - Biologisches Zentralblatt 98: 553-571.

1979. Saisonale und spatiale Variabilität verschiedener Konsumentengruppen der Dipteren einer Rasenkatena. Entomologische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 43: 29-59.

1980. HEINRICH, W. & R. BÄHRMANN: Erfahrungen und Ergebnisse bei der Gestaltung des ökologischen Geländepraktikums für Biologie-Studenten. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 29(1): 7-38.

1980. Untersuchungen zur saisonalen Entwicklung der Aleyrodiden (Homoptera, Insecta). - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 29(1): 169-177.

1980. Ökofaunistische Untersuchungen an Halmfliegen (Chloropidae, Diptera) in Rasenbiotopen des Leutratales bei Jena (Thüringen). - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 107: 235-264.

1980. Ökofaunistische Untersuchungen an Sphaeroceridae im Leutratal bei Jena / Thüringen durch Kescherfänge (Diptera). - Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 27: 67-83.

1981. Grundlagen und Anliegen der Humanökologie. Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 30(5): 607-620.

1981. Die Erzeugung von Oligopauseeffekten bei *Aleyrodes asari* (SCHRANK) (Homoptera, Aleyrodina) durch die Wirkung unterschiedlicher Wellenlängen und Intensitäten des Lichtes. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 108: 462-478.

1982. Zum Vorkommen sogenannter halophiler Dipteren-Arten in einem industriell belasteten Immissionsgebiet. - Entomologische Nachrichten und Berichte 26: 75-78.

1982. Entwurf einer bebilderten Tabelle zur Bestimmung der Dipteren-Familien. - Entomologische Nachrichten und Berichte 26: 241-254.

1984. Die Zweiflügler (Diptera Brachycera) der Kraut- und Strauchschicht des Leutratales bei Jena/Thüringen - ein ökofaunistischer Vergleich. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 111: 175-217.

1984. Öko-faunistische Untersuchungen an Tanzfliegen (Empididae, Diptera) im Leutratal bei Jena / Thüringen. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Naturwissenschaftliche Reihe 33(3): 225-249.

1985. Zur Komplexität der Oligopause, einer bei Insekten häufigen Dormanzform. Biologisches Zentralblatt 104: 155-176.

1985. Untersuchungen zur Diversität und Stabilität der Dipterenfauna einer naturnahen und einer anthropogen beeinflußten Rasenkatena bei Jena/Thüringen. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 112: 235-248.

1985. SCHÄLLER, G., BÄHRMANN, R., PETER, H.-U., KÖHLER, G. & R. MARSTALLER: Beitrag zur Kenntnis der epigäischen Arthropodenfauna im NSG "Galenbecker See" und seiner Umgebung (Bez. Neubrandenburg). - Natur und Naturschutz in Mecklenburg 20: 81-88.

1985. Urbanisation ökologische Grundlagen, Probleme und Ausblick. Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Naturwissenschaftliche Reihe 34(4): 517-534.

1985. SANDER, F., BÄHRMANN, R., PETER, H.-U., SCHÄLLER, G. & G. KÖHLER: Beitrag zur Kenntnis der Arthropodenfauna des NSG „Gülper See" (Kreis Rathenow). - Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 21(1): 14-24.

1985. MÜLLER, H. J. (Hrg.): Bestimmung wirbelloser Tiere im Gelände. - VEB Gustav Fischer Verlag, Jena (Mitautor)

1986. Die Fliegenfamilien (Diptera Brachycera) und insbesondere die Lonchopteridenfauna des Biosphärenreservates Vessertal (Thüringer Wald) nach den Emergenz-Untersuchungen des Jahres 1983. - Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 13: 31-36.

1986. BÄHRMANN, R., KÖHLER, G., SCHÄLLER, G. & W. VOIGT: Die Bedeutung der Diapauseforschung für die Bekämpfung von Schadinsekten. - Biologisches Zentralblatt 105: 369-388.

1986. Ökofaunistische Untersuchungen an räuberischen Dipteren, insbesondere der Gattung *Platypalpus* (Diptera, Empioidea, Hybotidae) in Habitatinseln der Agrarlandschaft Thüringens. In: MAHN, E.G. & F. TIETZE (Hrsg.), Agro-Ökosysteme und Habitatinseln in der Agrarlandschaft. - Tagungsband, Halle/Saale, 46-49.

1987. Untersuchungen der Dipterenfauna in natur- und industrienahen Rasenbiotopen Thüringens (DDR) mittels Bodenfallen (Diptera Brachycera). - Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 34: 85-105.

1987. Zweiflügler (Diptera Brachycera) thüringischer Rasenbiotope unter besonderer Berücksichtigung des Leutratales bei Jena. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Naturwissenschaftliche Reihe 36(3): 349-373.

1987. SCHÄLLER, G., BÄHRMANN, R., SANDER, F. & W. VOIGT: Über den Einfluß von Luftverunreinigungen auf Ökosysteme. XII. Untersuchungen zur Stabilität und Belastbarkeit von Grasland-Ökosystemen. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Naturwissenschaftliche Reihe 36(3): 323-338.

1987. Morphologie, Anatomie und Ökologie der Honigbiene. In: HÜSING, J. O. & J. NITSCHMANN (Hrg.), Lexikon der Bienenkunde. - Verlag Edition Leipzig.

1988. Über den Einfluß von Luftverunreinigungen auf Ökosysteme. XIV. Öko-faunistische Untersuchungen an Zweiflüglern (Diptera Brachycera) industrienaher *Agropyron*- und *Puccinellia*-Rasen bei Jena/Thüringen. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 115: 49-68.

1988. Die Sphaeroceriden-Emergenz im Vessertal (Thüringer Wald) 1983 (Diptera, Sphaeroceridae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 32: 57-63.

© Entomologische Nachrichten und Berichte; do

1988. Diapause- (Oligopause-) Termination durch Akkomodation bei *Aleyrodes*-Arten (Homoptera, Aleyrodina). - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 115: 363-381.

1988. Funktionelle Besonderheiten der Urbanökosysteme. - Schriften der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar 56: 132-137.

1988. BÄHRMANN, R. & R. BELLSTEDT: Beobachtungen und Untersuchungen zum Vorkommen der Lonchopteriden (Dipt., Lonchopteridae) auf dem Gebiet der DDR, mit einer Bestimmungstabelle der Arten. - Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 35: 265-279.

1989. Zur Kenntnis der in der DDR vorhandenen Dipteren-Sammlungen. - Entomologische Nachrichten und Berichte 33: 75-78.

1989. Dichteschwankungen der Dipteren-Arten in Rasenbiotopen des Leutratales bei Jena zwischen den Jahren 1971 und 1985. - Wissenschaftliche Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule Halle-Kröllwitz 2: 54-58.

1989. Zur Stabilität der Arthropodenfauna in natur- und industrienahen Rasenökosystemen. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 116: 255-275.

1989. Zur Wandlung des Verständnisses der Mensch-Umwelt-Beziehungen von der Klassik bis zur Gegenwart. - Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Naturwissenschaftliche Reihe 38(4/5): 505-514.

1989. BELLSTEDT, R. & R. BÄHRMANN: Beiträge zur Kenntnis Thüringer Langbeinfliegen (Diptera, Dolichopodidae), 3.Teil. - Entomologische Nachrichten und Berichte 33: 217-220.

1989. WEIPERT, J. & R. BÄHRMANN: Die Chloropidenfauna (Diptera, Chloropidae) immissionsgeschädigter Rasenbiotope im Saaletal bei Jena (Thür.). XV. Beitrag über den Einfluß von Luftverunreinigungen auf Ökosysteme. - Beiträge zur Entomologie 39: 279-317.

1989. Oligopause-Termination durch Akkomodation bei Insekten. - Wissenschaftliche Beiträge der Friedrich-Schiller-Universität Jena 1989, 103-111.

1989. Zur Struktur der Dipteren-Fauna (Diptera Brachycera) in durch Industrie-Emissionen belasteten Rasenökosystemen. Verhandlungen des IX. Internationalen Symposiums für Entomofaunistik in Mitteleuropa (SIEEC), Gotha 1986, 92-95.

1990. BÄHRMANN, R. & A. STARK: Zum Vorkommen der *Platypalpus*-Arten (Hybotidae, Empidoidea, Diptera) in der DDR. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 117: 273-315.

1990. Aleyrodina - Mottenschildläuse, Weiße Fliegen. In: E. STRESEMANN; H.-J. HANNEMANN, B. KLAUSNITZER, K. SENGLAUB (Hrsg.), Exkursionsfauna, Band 2/2, 7. Auflage. - Volk und Wissen Verlag GmbH, Berlin: 72-76.

1991. Dauerbeobachtungen an Dipteren im Naturschutzgebiet „Leutratal" bei Jena unter Berücksichtigung von Vergleichsbiotopen. - Laufener Seminarbeiträge 7: 38-54.

1991. Erster Beitrag zu ökofaunistischen Untersuchungen der Lauxaniidae (Diptera) Thüringens und angrenzender Gebiete. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 118: 409-422.

1991. Beitrag zur Kenntnis der *Hilara*-Arten (Empididae) Ostdeutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte 35: 237-244.

1991. Funktion der Ökosysteme. In: MÜLLER, H. J. (Hrsg.), Ökologie (Studienreihe Biowissenschaften), 2. Aufl. - Gustav Fischer Verlag, Jena u. Stuttgart, 301-339.

1992. STARK, A. & R. BÄHRMANN: Der Brocken, ein besonderes Refugium für Dipteren-Arten. - Entomologische Nachrichten und Berichte 36: 203-209.

1993. Vorbemerkungen und Familien Lonchopteridae, Empididae, Hybotidae (mit A. STARK), Microphoridae. In: MENZEL, F. & R. BÄHRMANN (Hrsg.), Zweiflügler (Diptera) Ostdeutschlands. - Nova Supplementa Entomologica 5.

1993. Zum Vorkommen der Sepsidae (Diptera) in unterschiedlichen Rasenökosystemen Thüringens. - Beiträge zur Entomologie 43: 97-113.

1993. Zur ökologischen Einnischung einheimischer Dolichopodiden-Arten (Diptera, Dolichopodidae). - Deutsche Entomologische Zeitschrift, Neue Folge 40: 221-243.

1993. Bienenbiologischer Teil. In: DROEGE, G. (Hrsg.), Die Honigbiene. Ein lexikalisches Fachbuch.- Ehrenwirth-Verlag, München, 325 S.

1993. Energiefluß, Ökologischer Wirkungsgrad. In: KUTTLER, W. (Hrsg.): Handbuch zur Ökologie (2. Aufl. 1995) – Analytica Verlag, Berlin, 104-111, 274-281.

1994. Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land (Thüringen), Teil VII. Empididae, Hybotidae, Microphoridae (Insecta: Diptera Empidoidea). - Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 19: 193-204.

1994. Ökologische Untersuchungen an Weitmaulfliegen (Ephydridae, Diptera) in Graslandökosystemen Thüringens (Deutschland). - Quaderni della Stazione di Ecologia del civico Museo di Storia naturale di Ferrara 6: 177-183.

1995. Ökologie - Begriff, Deutungen und Bedeutung. – Beiträge zur Ökologie, Jena 1: 1-20.

1995. Morphologie, Anatomie und Ökologie der Honigbiene. In: HÜSING, J. O. & J. NITSCHMANN (Hrsg.), Lexikon der Bienenkunde, 2. Aufl. - Weltbildverlag Augsburg, 399 S.

1995. Zur ökologischen Charakterisierung ausgewählter Ephydriden-Arten (Ephydridae, Diptera). - Studia dipterologica 2: 3-20.

1995. BÄHRMANN, R. & R. MARSTALLER: Leutratal: Freilandlabor der Ökologie - 25 Jahre Sukzessionsforschung im Naturschutzgebiet. - Biosphäre, Jena 5: 15-16.

1995. Bestimmung wirbelloser Tiere. 3., neubearb. Aufl. - Gustav Fischer Verlag, Jena u. Stuttgart, XVI + 362 S. (Hrsg. und Autor mehrerer Taxa: Aleyrodidae, S.148-149; Aculeata 8: Bethyloidea, S.164, 9: Pompiloidea, S. 165, 10: Vespoidea, S. 166-167 (zus. mit F. CREUTZBURG), 11: Sphecoidea, S. 168-169, Apoidea, S. 170-175 (zus. mit K. BREINL), Diptera, S. 295-331.

1996. Umwelt - Wachstum und die Folgen. In: Autorenkollektiv, Tage des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts. - Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Materialien, H. 12: 36-41.

1996. Winteraktive Zweiflügler (Insecta, Diptera Brachycera) in Xerothermrasen Thüringens. - Studia dipterologica 3: 259-274.

1997. HEINRICH, W., MARSTALLER, R., BÄHRMANN, R. & L. KRAUTWURST: Das Naturschutzgebiet „Leutratal". 60 Jahre Schutz - 25 Jahre Forschung. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 34 (3. Sonderh.): 65-92.

1998. Checkliste der Familien Hybotidae, Empididae, Microphoridae, Atelestidae (Diptera) Thüringens. - Checklisten Thüringer Insekten und Spinnentiere, Teil 6: 48-59.

1998. Checkliste der Familie Lonchopteridae (Diptera) Thüringens. - Checklisten Thüringer Insekten und Spinnentiere, Teil 6: 60-61.

1998. Checkliste der acalyptraten Dipterenfamilien Ephydridae, Heleomyzidae und Sphaeroceridae Thüringens. - Checklisten Thüringer Insekten und Spinnentiere, Teil 6: 62-70.

1998. Die Lonchopteridae (Diptera, Brachycera) des Vessertales (Thüringer Wald) nach Emergenzuntersuchungen 1983 und 1987. Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal, Nr. 29. - Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 20: 79-85.

1998. Variability of lesser dung fly communities (Sphaeroceridae) in different grassland habitats. - 4th International Congress of Dipterology, Oxford (UK). Abstract Volume, 8-9.

1998. HEINRICH, W., MARSTALLER, R., BÄHRMANN, R., PERNER, J. & G. SCHÄLLER (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Leutratal" bei Jena - Struktur- und Sukzessionsforschung in Grasland-Ökosystemen. - Naturschutzreport, Jena 14: 1-424. (Mitautor mehrerer Beiträge)

1999. SCHUMANN, H., BÄHRMANN, R. & A. STARK (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. - Studia dipterologica, Suppl. 2: 1-354.

1999. Zur Kenntnis der Dipterensammlungen Deutschlands. – Beiträge zur Entomologie 49: 173-209.

1999. Zur Kenntnis der Sphaeroceridae (Sphaeroceridae, Diptera) des Brockengebietes. – Abhandlungen und Berichte zur Naturkunde, Magdeburg 22: 99-108.

2000. Unterordnung Aleyrodina - Mottenschildäuse, Weiße Fliegen. In: HANNEMANN, H.-J.; KLAUSNITZER, B. & K. SENGLAUB (Hrsg.), Exkursionsfauna von Deutschland, Bd. 2, Wirbellose: Insekten. 9., neubearb. Aufl. - Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg u. Berlin, 166-168.

 ©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

2000. Gerinctelen állatok határozója. - Mezögazda Kiadó, Budapest, XIV + 382 S. (ungar. Übersetzung „Bestimmung wirbelloser Tiere")
2000. Laudatio für Herrn Dr. Joachim Ziegler anläßlich der Verleihung des Förderpreises der Ingrid Weiss/Horst Wiehe Stiftung am 18. März 1999 in Basel. – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie 12: 19-22.
2000. Lonchopteridae, Trixoscelididae, Opomyzidae, Diastatidae. In: Ziegler, J, & F. Menzel (Hrsg.), Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. – Nova Supplementa Entomologica, Berlin 14: 90-91, 151, 153-155, 165-166.
2000. Die Sphaeroceridae (Diptera, Brachycera) des Vessertales (Thüringer Wald) nach Emergenzuntersuchungen von 1983 und 1987. Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal Nr. 36. - Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 21: 60-71.
2000. Betriebsstillegung eines Düngemittelwerkes und Faunenveränderung am Beispiel der Zweiflügler (Diptera Brachycera). - Thüringer Faunistische Abhandlungen 7: 267-285.
2001. ADASCHKIEWITZ, W., BÄHRMANN, R. & R. BELLSTEDT: Checkliste der Heleomyzidae (Diptera, Acalyptratae) Thüringens. - Checklisten Thüringer Insekten und Spinnentiere, Teil 9: 97-100.
2001. Acalyptratae und Scatophagidae (Dipt., Brachycera) des Vessertales (Thüringer Wald) nach Emergenz-Untersuchungen 1987. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45: 27-35.
2001. Biozönologische Untersuchungen an Sphaeroceriden (Sphaeroceridae, Diptera). – Studia dipterologica 8: 59-96.
2001. BÄHRMANN, R. & R. BELLSTEDT: *Spelobia cambrica* (Richards, 1929) (Diptera, Sphaeroceridae) im Thüringer Wald. – Studia dipterologica 8: 58.
2001. PETERSEN, F.T. & R. BÄHRMANN: Tethinidae. In: PETERSEN, F.T. & R. MEIER (eds.), A preliminary list of the Diptera of Denmark. – Steenstrupia 26(2), 233.
2001. Zur Kenntnis der Tethinidae (Dipt., Acalyptratae) Mitteldeutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (3/4): 185-187.
2002. Die Mottenschildläuse. Aleyrodina (Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 664). - Westarp Wissenschaften, Hohenwarsleben, 240 S.

GÜNTER KÖHLER, Jena

Der Vorstand der **Entomofaunistischen Gesellschaft** möchte Herrn Prof. Dr. RUDOLF BÄHRMANN auch auf diesem Wege sehr herzlich zum 70. Geburtstag gratulieren. Von Herzen kommen die besten Wünsche für stete Gesundheit und recht viel Freude an den vielfältigen entomologischen Arbeiten!

Die Glückwünsche möchten zugleich den Dank für die jahrelange zuverlässige, überaus konstruktive und freundliche Mitarbeit bei der Leitung unserer Gesellschaft zum Ausdruck bringen.

Lieber Rudolf, Du bereicherst jede unserer Zusammenkünfte! Hab Dank und nimm unsere guten Gedanken entgegen!

BERNHARD KLAUSNITZER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2002/2003

Band/Volume: 46

Autor(en)/Author(s): Köhler Günter, Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Prof. em. Dr. rer. nat. habil. Rudolf Bährmann zum 70. Geburtstag. 201-206